



Feierlicher Gottesdienst: Pastor Rüdiger Rasche, Caritas-Vorstand Matthias Timmermann und Fachbereichsleiterin Kerstin Pleus (hinten, v. l.) sowie Regionalleiterin Elena Diner (mittlere Reihe, 4. v. l.) freuen sich mit den Senioren und Mitarbeiterinnen über den Geburtstag des Caritas-Hauses in Langenberg.

Bürgermeisterin würdigt Engagement des Teams

Langenberg (gl). Bis 2017 hatte der Caritasverband für den Kreis Gütersloh die ambulante Pflege in Langenberg von seinem Standort in Rietberg aus organisiert. Man erkannte jedoch zunehmende Hilfebedarfe in der Gemeinde: „Not sehen und Handeln, ein Leitsatz der Caritas, sollte durch einen eigenen Standort sichtbar werden“, berichtete Caritas-Vorstand Matthias Timmermann jüngst anlässlich einer Themenwoche im Langenberger Caritashaus.

Der fünfte Geburtstag wurde pandemiebedingt in kleinerem Rahmen gefeiert, dafür aber eine ganze Woche lang. Am zentralen Veranstaltungstag fand ein Gottesdienst mit Pastor Rüdiger Rasche statt. Bei einem anschließen-

den Empfang im Caritas-Haus gab es weitere Gelegenheit, sich über die vergangenen Jahre auszutauschen. Die Bewohner der Caritas-Seniorenwohngemeinschaft hatten dafür kreative Fotocollagen gebastelt. Bürgermeisterin Susanne Mittag, die ebenfalls zu Gast war, machte deutlich, wie wichtig die Pflege- und Unterstützungsangebote der Caritas für die Menschen in der Gemeinde seien. Zudem würdigte sie das große Engagement des Teams.

An den weiteren Tagen der Themenwoche feierten die Seniorinnen und Senioren in verschiedenen Gruppen weiter. Es gab viele schöne Aktionen. So wurden zum Beispiel zwei Bäume gepflanzt.